

Praxis lehren und Forschung umsetzen: Wie können Hochschullehrer diese Kluft überbrücken?

Heinz Züllighoven, Universität Hamburg und C1 WPS

zuellighoven@informatik.uni-hamburg.de

Zusammenfassung

Die Softwaretechnik an Hochschulen versteht sich meist als anwendungsorientierte (Ingenieur-) Wissenschaft. Was sind aus heutiger Sicht ihre wissenschaftlichen Fundamente für die Lehre, und wie stabil sind sie?

Professionelle Softwareentwicklung sollte sich an wissenschaftlichen Konzepten und Ergebnissen orientieren. Umgekehrt sollte die Praxis auch Impulse für die anwendungsorientierte Wissenschaft geben. Welche Impulse sind dies für die Softwaretechnik?

Der Versuch, anwendungsorientierte Wissenschaft und forschungsorientierte Praxis in Forschung und Lehre zusammenzubringen, läuft in Hamburg seit zwanzig Jahren. Was ist dabei herausgekommen? Was könnte man auf andere Standorte übertragen?